Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro November 1899.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1899.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied par m³.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.
Exploitation aux frais du vendeur. Mesurage sur bois abattu.)

Bern, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Simmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14—18 cm.)

(Bis Erlenbach Fr. 6. 70). 50 m³ Fi, mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 17. — (Bis Erlenbach Fr. 5). 250 m³ Fi. mit 0,80 m³ per Stamm, Fr. 15. — 30 m³ Fi. mit 1,60 m³ per Stamm, Fr. 20. — *Bemerkung.* Alles Sägholz wird vom Staat zu 4 m, ausnahmsweise 3 und 5 m langen Klötzen aufgearbeitet, aber noch stehend verkauft. Die Bruttoerlöse verstehen sich loco Ablagerungsplätze unten am Walde, (Fr. 3. 50 Rüst- und Rückerlohn im Walde). Tendenz der Preise stationär. Nachfrage fast nur nach Sägholz, letzteres aber meist nutzbar bis 14 cm Zopfstärke.

St. Gallen, Waldungen der Stadt St. Gallen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

(Bis St. Gallen resp. nächste Bahnstation Fr. 3—4). Fi. mit etwas Ta. **Sitterwald.** 228 Stämme à 1. 50 bis 1. 90 m³, Fr. 24. 85. — 111 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 23. — **Roser.** 102 Stämme à 1,50 bis 1,90 m³, Fr. 27. 30. — **Grossholz.** 62 Stämme à 1,10 bis 1,50 m³, Fr. 24. 50. — **Höchst.** 211 Stämme à 1,10 bis 1,50 m³, Fr. 26. 05. — **Tannwald.** 151 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 25. 50 (im Vorjahr Fr. 23. 90). — **Tugstein.** 79 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 26. 30 (im Vorjahr Fr. 24. 10). — **Hohfirst.** 273 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 25. 75 (im Vorjahr Fr. 21. 70). — **Heiligkreuz.** 187 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 25. 30. — **Langbrugg.** 76 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 23. 80. — 122 Stämme à 0,80 m³, Fr. 21 (im Vorjahr Fr. 22. 30). — **Steinegg.** 153 Stämme à 0,80 bis 1,10 m³, Fr. 22. — *Bemerkung.* Die von der Stadt entferntern Schläge gelten so viel als die nähern, weil die Sägerlöhne in der Stadt teurer sind, als auf dem Lande. Die Holzpreise sind nach Oertlichkeit und Stammstärke verglichen durchschnittlich ca. Fr. 2 per m³ gestiegen, wohl deshalb, weil in St. Gallen gegenwärtig viel gebaut wird. Im Vergleich zu Winterthur sind die hiesigen Preise für starkes, schönes Sägholz Fr. 5—10 niedriger, woran die grosse Konkurrenz von Oesterreich her schuld ist.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Wyl.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm.)

Gärtensberg (bis Wyl Fr. 2). 184 Stämme, 4/10 Fi. 4/10 Ta. 2/10 Kief. mit 252 m³ oder 1,37 m³ per Stamm, Fr. 26. 80 (schlankes, schweres Bauholz). — **Kranzenberg** (bis Wyl Fr. 2. 50). 226 Stämme, 5/10 Fi. 3/10 Ta. 2/10 Kief. mit 234 m³ oder 1,03 m³ per Stamm, Fr. 25. 60 (schönes Bauholz). — **Ebnet-Fuchsloch** (bis Wyl Fr. 2). 269 Stämme, 2/6 Fi. 1/6 Ta. 2/6 Kief. mit 207 m³ oder 0,77 m³ per Stamm, Fr. 21. 05 (zum Teil geringe Qualität). — **Ebnet-Gruben** (bis Wyl Fr. 2). 299 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 Ta. 1/10 Kief. mit 361 m³ oder 1,20 m³ per Stamm, Fr. 27. 75 (sehr schönes, langschäftiges, reines Bauholz mit einer Partie schöner Sägware (höchster Preis Fr. 29. 90, niedrigster Fr. 19). *Bemerkung.* Gegenüber dem Vorjahre bedeuten obige Preise einen Aufschlag von Fr. 1. 50 per m³. Schönes Bauholz und namentlich bessere Sägholzware ist stets gesucht. 9/10 des versteigerten Holzes fanden Abnehmer durch die beiden grössern Baugeschäfte auf hiesigem Platze.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés, en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.

(Mit Rinde gemessen.)

Vingelzberg (bis Biel Fr. 4). 210 m³ Ta. III. Kl., Fr. 25 (astig). — **Malveaux-Sud** (bis Biel Fr. 3). 280 m³ Ta. IV. Kl., Fr. 24. 60. — 100 m³ Ta. IV. Kl., Fr. 24. 20 (Leitungsstangen). — **Malveaux-Nord** (bis Biel Fr. 4). 300 m³ Ta. u. Fi. IV. Kl., Fr. 24. 70 (Leitungsstangen). 260 m³ Ta. III. Kl., Fr. 26. 70 (astig). 290 m³, 2/3 Ta. 1/3 Fi. III. Kl., Fr. 27. — 290 m³, 2/3 Ta. 1/3 Fi. III. Kl., Fr. 25. 60 (astig). — (Bis Biel Fr. 4. 50). 120 m³, 5/6 Fi. 1/6 Ta. IV. Kl., Fr. 25. 280 m³, 2/3 Fi. 1/3 Ta. III. Kl., Fr. 27. 70. — **Châtel** (bis Biel Fr. 3. 50). 170 m³, 3/5 Ta. 2/5 Fi. III. Kl., Fr. 29. 10. — *Bemerkung.* Trotz der Unsicherheit im Bauwesen sind die Preise nicht erheblich gesunken, durchschnittlich per m³ Fr. 1. Leitungsstangen und astreines Bauholz sind gesucht und behaupten die letztjährigen Preise. Gewöhnliches Bauholz wird wahrscheinlich noch mehr zurückgehen, da von demselben noch viel letztjähriges unverarbeitet auf den Werkplätzen sich befindet.

Vaud, Forêts de la commune de Lausanne.

(Mesuré sans écorce.)

Forêt des Censières (à Lausanne Fr. 3. 50). 296 m³ sap. II. cl., fr. 21. 25. 299 sap. III. cl., fr. 20. 32 (bois de bonne qualité). — *Observation.* Pour le bois de service de sapin, la baisse ne s'est accentuée que vers le mois d'août. On peut en attribuer une partie à la quantité de bois renversés par les orages de janvier et de mai. Il est probable que la baisse s'arrêtera pour un certain temps attendu qu'il y a encore un bon nombre de constructions commencées, mais aussitôt qu'elles seront finies, il faudra s'attendre à une nouvelle baisse beaucoup plus accentuées et plus durable, car la fièvre des batisses tend évidemment à sa fin.

b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Staatswald bei Hohenrain (bis Verbrauchsort Fr. 3). Fi. u. Ta. I. Kl., Fr. 28. *Bemerkung.* Bau- und Sägholzpreise um Fr. 2—3 per m³ gewichen.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — *Feuillus. Plantes et Billes.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biel.

(Mit Rinde gemessen.)

Malveaux-Nord (bis Biel Fr. 4). 60 m³ Bu. II. Kl., Fr. 27. 20. — **Châtel** (bis Biel Fr. 3. 50). 75 m³ Bu. II. Kl., Fr. 28. — **Cherruque** (bis Biel Fr. 3. 50). 35 m³ Bu. II. Kl., Fr. 28.

d) Brennholz per Ster. — *Bois de feu, le stère.*

Luzern, Staatswaldungen.

Staatswald bei Hohenrain (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Ta. Scht. Fr. 8. 50. Bu. Scht. Fr. 10. — Bu. Knp. Fr. 8. — *Bemerkung.* Für tannenes Brennholz halten sich die Preise, für buchenes sind sie um Fr. 1—1. 50 per Ster gefallen.

Vaud, Forêts de la commune de Lausanne.

(A Lausanne fr. 2. 50). 240 stères sap. quart. fr. 9. 55. — *Observation.* Les bois de chauffage sont retombés à leur prix normaux.